

BUNDESRAT

**Fragestunde in der 656. Sitzung des Bundesrates
am 1. Juli 1999,
Zum Aufruf vorgesehene Anfragen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft**

REIHENFOLGE

ZUSATZFRAGEN

1) 1059/M-BR/99	Bundesrat Peter Rodek (ÖVP) Wie ist der Stand der innerösterreichischen Umsetzung der Beschlüsse zur Agenda 2000?	1) S: Johann Grillenberger 2) F: Mag. John Gudenus
2) 1054/M-BR/99	Bundesrat Klaus Gasteiger (SPÖ) Wie ist der Stand der Berechnung des Arbeitskräfteeinsatzes im Hinblick auf betriebs- und arbeitswirtschaftliche Förderungen?	1) F: Engelbert Weilharter 2) V: Engelbert Schaufler
3) 1057/M-BR/99	Bundesrätin Ulrike Haunschmid (FPÖ) Ist Ihnen inzwischen endlich bekannt, welche Mengen an schadstoffbelasteten Futtermitteln, wie z.B. Vitaminen, Mineralstoffen, Ölkuchen, Mischfutter usw. sowie Futtermittelbestandteilen seit Jahresbeginn 1999 aus Belgien, Frankreich und den Niederlanden nach Österreich verbracht worden sind?	1) V: Friedrich Hensler 2) S: Erhard Meier
4) 1060/M-BR/99	Bundesrat Dr. Vincenz Liechtenstein (ÖVP) Wie bewerten Sie die Einbeziehung der tierischen Produktion in die Verordnung (EWG) 2092/91 über den ökologischen Landbau?	1) S: Erhard Meier 2) F: Mag. John Gudenus
5) 1055/M-BR/99	Bundesrat Ernst Winter (SPÖ) Wie stehen Sie zu der laut Agenda 2000 möglichen sozialen Staffelung bei der Förderungsvergabe auf nationaler Ebene?	1) F: Mag. Christof Neuner 2) V: Leopold Steinbichler
6) 1058/M-BR/99	Bundesrat Mag. John Gudenus (FPÖ) Warum treten Sie gemeinsam mit dem Noch-EU-Agrarkommissär Fischler für die "Schaffung eines unabhängigen Kontrollorgans" bzw. eines "allgemeinen Lebensmittelüberwachungssystems in der EU" anstelle besserer nationaler Kontrollen ein, obwohl die EU vor zwei Jahren in Dublin bereits ein Lebensmittel- und Veterinäramt gegründet hat?	1) V: Franz Wolfinger

7) 1061/M-BR/99	Bundesrat Friedrich Hensler (ÖVP) Wie bewerten Sie das anlässlich der Agrarministerratstagung vom 14. Juni 1999 beschlossene Preispaket 1999/2000?	1) S: Klaus Gasteiger 2) F: Engelbert Weilharter
8) 1056/M-BR/99	Bundesrat Johann Payer (SPÖ) Welche Vorteile für Weinproduzenten, Handel und Konsumenten bringt das Weingesetz?	1) F: Ulrike Haunschmid 2) V: Ing. Peter Polleruchs
9) 1062/M-BR/99	Bundesrat Ing. Franz Gruber (ÖVP) Welche Maßnahmen hat Ihr Ressort im Zusammenhang mit der Problematik belgischer fetthaltiger Futtermittel unternommen, um sicherzustellen, daß Schaden von Österreichs Landwirtschaft abgewendet werden kann?	1) S: Hedda Kainz 2) F: Engelbert Weilharter